

Mittwoch, der 13. Oktober 2010

äh...



Preis des Mittelstandes für Mankenberg GmbH

Bereits zum 16. Mal suchte die Oskar-Patzelt-Stiftung im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" die besten mittelständischen Unternehmen des Jahres 2010. Der Gewinner: die Mankenberg GmbH aus Lübeck.

Ziele der Oskar-Patzelt-Stiftung sind die Förderung einer Kultur der Selbstständigkeit nach dem Motto "Gesunder Mittelstand - Starke Wirtschaft - Mehr Arbeitsplätze" und Respekt, Achtung und Anerkennung unternehmerischer Tätigkeit und unternehmerischer Tugenden. Im Jahr 2008 würdigte Bundespräsident Horst Köhler die Oskar-Patzelt-Stiftung für ihre Förderung des unternehmerischen Mittelstandes mittels des Wettbewerbs "Großer Preis des Mittelstandes" mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Zum Ende der Nominierungsphase im Januar 2010 waren rund 3.500 Unternehmen aus der gesamten Bundesrepublik gemeldet worden, davon schafften außer der Lübecker Mankenberg GmbH 640 weitere Unternehmen den Sprung auf die Juryliste. Nominierungen eines Unternehmens können nur über Dritte erfolgen, kein Unternehmen kann sich selbst nominieren.

Mankenbergs Gesamtentwicklung im Verlauf der letzten Jahre, die Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation sowie das Engagement in der Region fanden bei der Jury ein sehr positives Echo. Mittelständische Unternehmen wie Mankenberg füllen nur selten die Titelseiten der großen Tageszeitungen, sondern arbeiten mit Leistungsbereitschaft, Unternehmergeist und Verantwortungsgefühl eher im Hintergrund. Zahlenmäßig bilden die mittelständischen Betriebe das Rückgrat der deutschen Wirtschaft; gemeinsam sind sie der größte private Arbeitgeber, übernehmen eine entscheidende Verantwortung bei der Ausbildung junger Menschen und engagieren sich auf sozialer Ebene.

Die Mankenberg GmbH, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert, wurde mit 16 weiteren Unternehmen für die Region Schleswig-Holstein/Hamburg von der Jury bewertet. Am Ende erhielt Mankenberg den begehrten Preis, nachdem das Unternehmen bereits 2009 eine Auszeichnung als Finalist erhalten hatte.

Die Entscheidung der Jury blieb bis zur Preisverleihung im Maritim-Hotel in Düsseldorf am Sonnabend geheim. Auch die Preisträger erfuhren erst während der Auszeichnungsgala von ihrer Würdigung. Jeder Preisträger des Wettbewerbs erhält eine handgearbeitete, etwa 60 Zentimeter hohe und sechs Kilogramm schwere massive Bronzeskulptur. Alle Preise verbleiben dauerhaft bei den Ausgezeichneten und sind nicht dotiert. Für Mankenberg nahm Vertriebsleiter Matthias Dühr den begehrten Preis entgegen, da der geschäftsführende Gesellschafter, Dipl.-Ing. Axel Weidner, ein Urenkel des Firmengründers, derzeit auf einer Delegationsreise mit Ministerpräsident Peter Harry Carstensen in China unterwegs ist. Dort wurde am Dienstag das erste Büro Mankenbergs in China innerhalb eines Gemeinschaftsbüros der Wirtschaftsförderung Schleswig-Holstein durch Carstensen feierlich eröffnet.



Vertriebsleiter Matthias Dühr nahm den Preis entgegen. Foto: Mankenberg

Nachrichten:
 Polizei & Feuerwehr
 Stadtgeschehen
 Politik
 Kultur & Theater
 Wirtschaft
 Sport
 Veranstaltungskalender
 Umland

Service:
 Flohmarkt
 Wetter
 Shop
 Notdienste
 Stadtplan
 Bildarchiv
 Archiv
 Rätsel
 RSS-Newsfeed
 Newsletter

Werbung

Kontakt:
 Meldung schicken
 Veranstaltungs-Tipp
 Impressum
 Nutzungsbedingungen

STRATO AG

„Ich habe jederzeit Zugriff auf alle meine Dateien im Netz!“

Text-Nummer: 64418 Autor: Mankenberg/red. vom 12.10.2010 15.19

Text ausdrucken. +++ Text ohne Bilder ausdrucken.

2 BÄ¼cher TraumstraÄ¼en
 Deutschland Ferie ...
 EUR 6,00 35Min
 Alle 1392 Artikel bei eBay aufrufen

Rungholts Ehre - Derek
 Meister - NEU
 EUR 9,95 1Std 17Min
 Ausschlussklausel

HL-live.de - Mittwoch, der 13. Oktober 2010

Preis des Mittelstandes für Mankenberg GmbH

Bereits zum 16. Mal suchte die Oskar-Patzelt-Stiftung im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" die besten mittelständischen Unternehmen des Jahres 2010. Der Gewinner: die Mankenberg GmbH aus Lübeck.

Ziele der Oskar-Patzelt-Stiftung sind die Förderung einer Kultur der Selbstständigkeit nach dem Motto "Gesunder Mittelstand - Starke Wirtschaft - Mehr Arbeitsplätze" und Respekt, Achtung und Anerkennung unternehmerischer Tätigkeit und unternehmerischer Tugenden. Im Jahr 2008 würdigte Bundespräsident Horst Köhler die Oskar-Patzelt-Stiftung für ihre Förderung des unternehmerischen Mittelstandes mittels des Wettbewerbs "Großer Preis des Mittelstandes" mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes.

Zum Ende der Nominierungsphase im Januar 2010 waren rund 3.500 Unternehmen aus der gesamten Bundesrepublik gemeldet worden, davon schafften außer der Lübecker Mankenberg GmbH 640 weitere Unternehmen den Sprung auf die Juryliste. Nominierungen eines Unternehmens können nur über Dritte erfolgen, kein Unternehmen kann sich selbst nominieren.

Mankenbergs Gesamtentwicklung im Verlauf der letzten Jahre, die Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation sowie das Engagement in der Region fanden bei der Jury ein sehr positives Echo. Mittelständische Unternehmen wie Mankenberg füllen nur selten die Titelseiten der großen Tageszeitungen, sondern arbeiten mit Leistungsbereitschaft, Unternehmergeist und Verantwortungsgefühl eher im Hintergrund. Zahlenmäßig bilden die mittelständischen Betriebe das Rückgrat der deutschen Wirtschaft; gemeinsam sind sie der größte private Arbeitgeber, übernehmen eine entscheidende Verantwortung bei der Ausbildung junger Menschen und engagieren sich auf sozialer Ebene.

Die Mankenberg GmbH, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiert, wurde mit 16 weiteren Unternehmen für die Region Schleswig-Holstein/Hamburg von der Jury bewertet. Am Ende erhielt Mankenberg den begehrten Preis, nachdem das Unternehmen bereits 2009 eine Auszeichnung als Finalist erhalten hatte.

Die Entscheidung der Jury blieb bis zur Preisverleihung im Maritim-Hotel in Düsseldorf am Sonnabend geheim. Auch die Preisträger erfuhren erst während der Auszeichnungsgala von ihrer Würdigung. Jeder Preisträger des Wettbewerbs erhält eine handgearbeitete, etwa 60 Zentimeter hohe und sechs Kilogramm schwere massive Bronzeskulptur. Alle Preise verbleiben dauerhaft bei den Ausgezeichneten und sind nicht dotiert. Für Mankenberg nahm Vertriebsleiter Matthias Dühr den begehrten Preis entgegen, da der geschäftsführende Gesellschafter, Dipl.-Ing. Axel Weidner, ein Urenkel des Firmengründers, derzeit auf einer Delegationsreise mit Ministerpräsident Peter Harry Carstensen in China unterwegs ist. Dort wurde am Dienstag das erste Büro Mankenbergs in China innerhalb eines Gemeinschaftsbüros der Wirtschaftsförderung Schleswig-Holstein durch Carstensen feierlich eröffnet.



Vertriebsleiter Matthias Dühr nahm den Preis entgegen. Foto: Mankenberg

Mankenberg/red. 12.10.2010 15.19